

Es schreibt Ihnen:

Inge Rudat

09. April 2012

PROTOKOLL

des Kreistages am 24. März 2012 im Jugendheim Troisdorf Aggerstadion

Anwesend: 28 Vertreter aus 15 Vereinen gem. Anwesenheitsliste

Beginn: 15.10 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Hans-Peter Rudat (HPR) eröffnet den Kreistag 2012 und begrüßt die Anwesenden, besonders Walter Probst, einen der Vizepräsidenten des Leichtathletikverbandes Nordrhein. HPR stellt fest, dass der Kreistag gemäß LVN- Kreisordnung ordnungsgemäß einberufen wurde und damit beschlussfähig ist. Da bis zum Stichtag keinerlei Anträge bei der Geschäftsstelle eingegangen sind, kann die Tagesordnung – wie übermittelt – angewendet werden.

HPR bedauert, dass sich für den Rückblick auf die abgelaufene und den Ausblick auf die neue Saison erneut lediglich Vertreter aus 15 von 54 Vereinen und Abteilungen eingefunden haben. Damit werden durch 28 Anwesende 5.662 Kreisleichtathleten repräsentiert. Dies sind leider 300 Mitglieder weniger als im Vorjahr, was aber auf die Auflösung von Vereinen/Abteilungen bzw. auf den Abgang einiger Leistungsträger/-innen in Nachbarkreise und deren Großvereine zurückzuführen ist. Der Abgang der Leistungsträger wird sich sicher nach Abschluss der Saison 2012 bei den Nennungen in den Bestenlisten bemerkbar machen.

Aufgrund des umfangreichen formalen Teils des Kreistages mit Neuwahlen und Beschlüssen bittet HPR zum Abschluss seiner Begrüßung den Vizepräsidenten, einige Worte an die Versammlung zu richten.

Walter Probst dankt für die Begrüßung und betont seine Freude, erneut beim Kreistag zu sein. Das LVN Präsidium sei bestrebt, durch ein Mitglied bei den diversen Kreistagen vertreten zu sein und er nehme als Anwohner im Kreisgebiet diese Aufgabe sehr gerne wahr. Er berichtet über einige aktuelle Themen aus der Arbeit des Präsidiums, wobei er auch Gespräche mit den westfälischen Leichtathleten über eine mögliche Fusion zu einem Verband NRW erwähnt.

Mit dem Wunsch für einen guten Verlauf des Kreistages schließt der Vizepräsident sein Grußwort.

TOP 2 Ehrungen

Bevor HPR den erfreulichen Teil dieses TOP durchführt, bittet er die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Leichtathleten zu erheben. Nach dem stillen Gedenken an all die, über deren Ableben möglicherweise keine Information zu ihm gelangt ist, bittet HPR den Sprecher des Jugendausschusses Alexander Grimm (AG) mit der Ehrung der Nachwuchssportlerinnen und -sportler des Jahres 2011 zu beginnen.

AG stellt die jungen Aktiven jeweils kurz mit den Erfolgen vor, die zur Wahl geführt haben.

Für die Erfolge in ihrer jeweiligen Altersklasse erhalten folgende Athletinnen und Athleten die Auszeichnung:

Schülerinnen A: Caroline Klein (LAZ Puma Rhein-Sieg), weibl. Jugend B: Carolin Martin (LG Meckenheim),

Schüler A: Lennart Kneip (Troisdorfer LG), und männl. Jugend B: Rafael Vallery (SSF Bonn).

Aus dem Bereich der Mitarbeiter erhält die silberne Ehrennadel des LV- Nordrhein:
Stefan Hageböck (SSF Bonn).

Mit der LVN Ehrennadel in Gold werden Birgit und Henning Struve (beide FC Spich), Walter Müller (TV Kaldauen) und Martin Gippert (TV Neunkirchen) ausgezeichnet.

Für seine langjährige Arbeit in der Leichtathletik erhält Willi Kurscheid (Troisdorfer LG) die DLV Ehrennadel in Silber.

Die Übergabe der Auszeichnungen an Birgit Struve und Stefan Hageböck muss zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, da beide verhindert sind.

TOP 3 Feststellung der Anwesenden und des Stimmrechts

Die Geschäftsführung stellt anhand der Teilnehmerliste fest, dass 15 Vereine durch 28 stimmberechtigte Mitglieder, die 46 von 137 Stimmen auf sich vereinigen, vertreten sind.

TOP 4 Berichte des Vorsitzenden, des JA- Vorsitzenden und des Kassenwartes

HPR verweist auf die vorab übersandten Jahresberichte des Vorstandes und des Jugendausschusses und bittet um Wortmeldungen dazu. Als letzten Bericht trägt der Kassenwart Helmut Buß (HB) den Kassenbericht 2011 als Tischvorlage vor. HB gibt dazu einige Detailinformationen und beantwortet eine Frage von Klaus Katzenberger (SF Aegidienberg) zum Kassenbestand und daraus resultierenden steuerlichen Auswirkungen.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

Elisabeth Welten (TuS Dollendorf) und Martin Gippert (TV Neunkirchen) haben am 24. März 2012 die Kassenprüfung vorgenommen. Elisabeth Welten verliest den Bericht über die Kassenprüfung und beantragt die Entlastung des Kassenwartes.

TOP 6 Wahl eines Versammlungsleiters

Aus der Versammlung heraus wird Walter Probst vorgeschlagen, der diese Funktion übernimmt.

TOP 7 Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Walter Probst greift den Antrag der Kassenprüfer auf und stellt ihn zur Abstimmung. Die Entlastung erfolgt einstimmig, bei einer Enthaltung.

TOP 8 Neuwahl des Vorstandes

Walter Probst fragt in die Versammlung, ob es Vorschläge für die Wahl des Kreisvorsitzenden gibt. Da nur die Wiederwahl von HPR vorgeschlagen wird, fragt Walter Probst diesen, ob er das Amt erneut übernehmen würde. Nach einem Zögern, das HPR später erläutert, erklärt er seine Bereitschaft zur Amtsfortführung. Die nachfolgende Abstimmung erfolgt einstimmig.

Mit Glückwünschen und Dank für die erneute Amtsübernahme gibt der LVN Vizepräsident die Leitung des Kreistages an den Kreisvorsitzenden zurück.

Bevor HPR die Wahl zu den weiteren Vorstandsposten fortsetzt geht er nochmals auf sein vor der Wahl erkennbares Zögern ein. Da dieses Zögern in der Versammlung als spaßig aufgenommen und belächelt worden war, führt HPR aus, dass er tatsächlich gezögert habe, weiterhin ein Amt zu übernehmen. Er erinnerte an einige Vorkommnisse im abgelaufenen Jahr, die zur Aufgabe der Mitarbeit einiger langjähriger Helfer geführt und ihn zu einem Rundschreiben/Aufruf an alle Vereine veranlasst hatten. Auch das mangelnde Interesse bei den Vereinen, den Kreisvorstand durch Mitarbeit zu unterstützen, habe ihm die Entscheidung nicht leicht gemacht. Seine und die Ressourcen der übrigen Vorstandsmitglieder, die mit ihm weitermachen wollen, sind endlich und die Mitglieder sind nicht weiter belastbar. Dennoch habe ihn die Liebe zur Leichtathletik dazu gebracht, noch einmal zur Verfügung zu stehen.

Nach diesen Ausführungen benennt HPR für die einzelnen zu besetzenden Funktionen in Vorstand und Sportausschuss folgende Kandidaten:

Stellv. Vorsitzender:	Robert Heil (LV Bad Honnef)
Geschäftsführerin:	Inge Rudat (Post SV Bonn)
Kassenwart:	Helmut Buß (Troisdorfer LG)
Breitensportwart:	Heiner Küpper (1. FC Spich Lauftrreff)
Statistiker:	Matthias Hörmann (Troisdorfer LG)
Kampfrichterwart:	Hans-Peter Rudat (Post SV Bonn)

HPR fragt die Anwesenden nach dem Einverständnis zu einer „en bloc“ Wahl dieser Kandidaten. Die Zustimmung und Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Per Rundschreiben hatte HPR um Vorschläge für die Besetzung der Positionen Pressewart, Sportwart und Lehrwart gebeten. Lediglich für die Position der Lehrwartin hat sich mit Barbara Berger eine Kandidatin gemeldet. HPR fragt noch einmal Barbara Berger (HSG Siebengebirge), ob sie zu der Kandidatur stehe. Nachdem dies bejaht wird, erfolgt die Wahl einstimmig.

Da auch am heutigen Tag keine Meldungen erfolgen, müssen die übrigen Vorstandsposten unbesetzt bleiben.

Zum Abschluss des TOP erfolgt noch einstimmig die Wiederwahl der Kassenprüfer Elisabeth Welten(TuS Dollendorf) und Martin Gippert(TV Neunkirchen).

HPR dankt abschließend für das Vertrauen und stellt fest, dass aufgrund der Satzungsänderungen in 2010 die Amtszeiten nun 3 Jahre betragen. Außerdem teilt er mit, dass der dem Kreistag vorgesetzte Kreisjugendtag unterbrochen ist und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt wird. Aus Mangel an Beteiligung war eine ordnungsgemäße Durchführung, besonders der Wahlen nach Auffassung der dort Anwesenden nicht möglich. Die Vereine werden zur Fortsetzung erneut eingeladen.

TOP 9 Festlegung und Bestätigung der Kreisumlage 2012 und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2012

HB stellt den Haushaltsvoranschlag 2012 vor, den er unter der Maßgabe einer Kreisumlage von 20 Prozent des LVN Beitrages erstellt hat. Er geht auf einzelne Punkte ein. Er teilt u. a. mit, dass in der Position Sportausschuss erneut die Bezuschussung der neuen, einheitlichen Kampfrichterbekleidung vorgesehen ist.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt H. Buß daraufhin den HH-Voranschlag 2012 zur Abstimmung. Der Kreisumlage in Höhe von 20 % des LVN Beitrages wird zugestimmt und der HH-Voranschlag 2012 wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Anträge

Der Geschäftsstelle liegen, wie bei der Begrüßung bereits erwähnt, keine Anträge vor.

TOP 11 Verschiedenes

HPR holt einen im Zuge der Neuwahlen von ihm versäumten Punkt nach. Er dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, Friedericke und Meinhard Themel, sowie Carin Eickmann und Manuela Borkenhagen für Ihre Tätigkeit in den letzten Jahren.

Werner Freytag (ASV St. Augustin) eröffnet mit einer längeren Ausführung eine Diskussion zum Thema „Pressearbeit für den Kreis und die Vereine“ unter Beteiligung einer Vielzahl der Anwesenden. Eine Lösung kann nicht gefunden werden, sondern der Vorstand wird weiterhin geeignete Mitarbeiter/-innen suchen und bittet die Vereine nochmals in ihren Reihen und im eigenen Interesse nach solchen Kandidaten zu schauen.

Wolfgang Rehmer (Spvgg Lülsdorf-Ranzel) bittet um Klärung der „Startpassfrage“, die in der Ausschreibung des Kreises ausgeführt ist. Es wird festgehalten, dass auf jeden Fall dort wo ein Pass vorhanden ist, damit gemeldet werden und bei laufendem Antrag ein Hinweis gemacht werden sollte. Die Angabe der Startpass/ Lizenznummer erleichtert die Bearbeitung der Meldungen. Auf die Frage von Klaus Katzenberger wird verdeutlicht, dass Lizenzen erst für Aktive der U16 also M/W 15 und 14 beantragt werden sollen, evtl. können auch M/W 13 in Frage kommen.

Martin Gippert bittet aufgrund der positiven Auswirkungen des Aufrufs des Vorsitzenden (s. o.) die Vereine für die Meisterschaften nochmals auf den Inhalt hinzuweisen. Als Wettkampfmitarbeiter habe er die Besserungen nach dem Aufruf als äußerst positiv empfunden und diese Besserungen sollten beibehalten werden. HPR sagt diese Erinnerung zu.

Rüdiger Sapauschke (Alfterer SC) dankt dem Vorsitzenden für die zügige Durchführung des Kreistages, der ohne die längere Diskussion unter TOP 11 einer der kürzesten der letzten Jahre gewesen sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt HPR den Anwesenden für die Teilnahme, schließt den Kreistag 2012 und wünscht eine gute Heimreise.

Ende: 16.45 Uhr.



Kreisvorsitzender